



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

| | |
|------------------------|-------------|
| Amtliche Publikationen | Seiten 2, 3 |
| Kirchliches | Seite 5 |
| Vorschau | Seite 6 |

Falsche Polizisten erbeuten Schmuck im Wert von über 100'000 Franken

Aktuell häufen sich bei der Polizei Basel-Landschaft Meldungen aus der Bevölkerung über Telefonanrufe falscher Polizisten. Am vergangenen Donnerstag gelangten die Täter auch in Binningen ans Ziel und erbeuteten nach jetzigem Erkenntnisstand Schmuck im Wert von über 100'000 Franken. Die Polizei Basel-Landschaft warnt und ruft erneut zur Vorsicht vor dieser Betrugsmasche auf.

In den vergangenen Tagen gingen bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft gehäuft Meldungen aus der Bevölkerung ein, wonach sich falsche Polizisten telefonisch gemeldet hätten. Meist sprachen diese Hochdeutsch und gaben vor, Mitarbeitende der Kriminalpolizei zu sein, die bestimmte Abklärungen, oft im Zusammenhang mit Einbrüchen, zu tätigen hätten. Diese falschen Polizisten erkundigten sich nach Wertsachen im Hause, der finanziellen Situation der Bewohner/innen, nach deren Anwesenheiten und ähnlichem. Die Täter üben massiven Druck auf die Opfer aus und fordern Sie auf, niemandem etwas davon zu erzählen. Die meisten Anrufempfänger haben sich vorbildlich verhalten und gingen nicht auf die Anweisungen der falschen Polizisten ein, sondern informierten umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft über die Vorfälle. Entspre-

chende Ermittlungen sind bei der Polizei Basel-Landschaft am Laufen.

Eine 84-jährige Rentnerin aus Binningen übergab am Donnerstag, 25. Januar 2024, der mutmasslichen Täterschaft jedoch Schmuck im Wert von über 100'000 Franken.

Die Polizei Basel-Landschaft rät zur Vorsicht vor falschen Polizisten und echt erscheinenden Telefonnummern. Sie bittet die Bevölkerung, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Trauen Sie der Display-Anzeige nicht. Die Anzeige auf Ihrem Telefon kann manipuliert sein.
- Wenn ein angeblicher Polizist oder eine angebliche Polizistin Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann brechen Sie den Anruf ab und informieren umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft.



- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten.
- Nehmen Sie Warnungen von Bank-

- oder Postangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Informieren Sie sofort über die Notrufnummer 112 die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

ÜBRIGENS...

wir feiern in diesem Jahr unseren 40. Geburtstag! Auch das ist ein Qualitätsbeweis.



HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG
WÄRMETECHNIK
www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Geschlossen eine Runde weiter!

Am vergangenen Mittwoch, den 24.01.2024, trafen in einem spannenden Cupspiel die Mannschaften der SG Oberwil/Therwil und des TV Birsfelden II aufeinander. Dieses Duell versprach Brisanz, da beide Teams auch in der Liga aufeinandertreffen. Die SG Oberwil/Therwil belegte dabei den zweiten Platz, während der TV Birsfelden II sich auf Rang 7 befand.

Bereits in vorherigen Begegnungen zeigte die SG Oberwil/Therwil ihre Entschlossenheit, und so sollte es auch dieses Mal sein. Die Ausgangslage für die SG Oberwil/Therwil war wichtig, da sie ihr vorheriges Ligaspiel gegen den Tabellenletzten mit nur einem Tor Unterschied verloren hatten. Das Team war entschlossen, eine Reaktion zu zeigen, und konnte dafür auf ein stärker besetztes Kader zurückgreifen, da viele zuvor verletzte oder kranke Spieler wieder einsatzfähig waren.

Der Beginn des Spiels gestaltete sich ausgeglichen, beide Teams agierten konzentriert, und technische Fehler hielten sich die Waage. Doch ab der 20. Minute steigerte die SG Oberwil/Therwil ihre

Leistung erheblich und ging mit einem 7-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause.

In der Pause war das Heimteam entschlossen, nicht die gleichen Fehler wie im vorherigen Liga-Duell zu wiederholen. Die Spieler wollten konzentriert in die zweite Halbzeit gehen und mit derselben Entschlossenheit agieren wie in der ersten Hälfte. Die Umsetzung dieses Plans gelang der SG Oberwil/Therwil hervorragend. Das Team spielte weiterhin konzentriert, suchte effizient den Abschluss im Angriff, verteidigte solidarisch in der Abwehr und die Torhüter zeigten ebenfalls eine solide Leistung. Das Endergebnis lautete schliesslich 43:26 zugunsten der SG Oberwil/Therwil gegen den TV Birsfelden II.

Es war ein Sieg, bei dem das gesamte Kader sein Können unter Beweis stellen konnte, wie auch die Statistik nach dem Spiel verdeutlichte. Dieser Erfolg ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Der Gegner im Halbfinale steht noch nicht fest, doch die SG Oberwil/Therwil blickt optimistisch in die Zukunft nach diesem überzeugenden Cup-Auftritt.

Nicolas Fürer



Binninger Anzeiger während der Basler Fasnacht 2024



Die nächsten drei Wochen erscheint der Binninger Anzeiger wie gewohnt.

In der Woche der Basler Fasnacht, am Donnerstag, 22. Februar 2024 erscheint KEIN Binninger Anzeiger.

Redaktionsschluss ist jeweils am Montag, 12.00 Uhr der betreffenden Woche

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen, auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

Kirchweg 10, Tel. 061 421 25 80, redaktion@binneranzeiger.ch



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

AMTSBLATT

Im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft werden die vom eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Recht vorgesehenen amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Das Amtsblatt erscheint seit 2023 digital und nicht mehr gedruckt. Sie finden das Amtsblatt unter folgendem Link: www.amtsblatt.bl.ch.

BAUGESUCHE

Die laufenden Baugesuche können im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft oder während der regulären Öffnungszeiten auf der Bauabteilung, Hauptstrasse 36, eingesehen werden.

Politik

Einladung zur Einwohnerratssitzung

Montag, 5. Februar 2024, 19.30 Uhr, im Kronenmattsaal

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 4. Dezember 2023

Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle

2. Totalrevision des Reglements über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle, Gesch. Nr. 188, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

«Wählbarkeits-Initiative»

3. Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohnenden mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative»), Gesch. Nr.

189, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Bushaltestelle «Schwimmhalle», Überprüfen der Verkehrssicherheit

4. Bushaltestelle «Schwimmhalle», Überprüfen der Verkehrssicherheit, Gesch. Nr. 149, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

Parlamentarische Vorstösse

5. Motion GRPK: Berichterstattung der Behörden, Gesch. Nr. 162, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

6. Interpellation D. Zimmermann, FDP: Generalplaner – Chancen und Risiken?, Gesch. Nr. 170a, Geschäftskreis-

führung: Philippe Meerwein

7. Postulat N. Eldridge, Mitte/GLP: Erneuerung Turnhallenboden Spiegelfeld, Gesch. Nr. 181, Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

8. Interpellation R. Büchel, SP: Nutzung Sportplatz Spiegelfeld, Gesch. Nr. 184, Geschäftskreisführung: Daniel Nyffenegger

9. Diversa

Die Sitzung ist öffentlich.



Die Unterlagen zu den Traktanden finden Sie auf der Website: www.binningen.ch/ER-Sitzungen

Service public

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Allschwilerwald-OL 2024

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des Allschwilerwald-OL 2024 mit ca. 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

vom Samstag, 3. Februar 2024, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Allschwil, Binningen, Oberwil und Biel-Benken mit Auflagen erteilt.

Abfuhr Papier & Karton

Westplateau: Mittwoch, 7. Februar 2024

Ostplateau: Freitag, 23. Februar 2024

Das Altpapier und der Altkarton werden einmal pro Monat gratis bei Ihnen vor dem Haus abgeholt. Karton und Papier müssen separat bereitgestellt werden. Beide Wertstoffe dürfen nur in den offiziellen Altpapiersammelsäcken der Gemeinde, in Containern (blau) oder

in geschnürten Bündeln bereitgestellt werden. Die Altpapiersammelsäcke sind in den im Abfuhrkalender aufgeführten Verkaufsstellen oder an den Schaltern der Einwohnerdienste erhältlich. Altpapier in Einkaufstaschen aus Papier oder Plastik wird nicht mitgenommen.

Vorschau auf die Einwohnerratssitzung

Am kommenden Montag berät der Rat unter anderem die Totalrevision des Reglements über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle und die Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohnenden mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative»).

Totalrevision des Reglements über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft setzte die teilrevidierten Bestimmungen der Verordnung über die Feuerungskontrolle der Gemeinden auf den 1. Januar 2023 in Kraft. Mit dieser Änderung wurde die in der schweizerischen Luftreinhalte-Verordnung vorgegebene Mess- und Kontrollpflicht für Holzfeuerungen bis 70 kW in das kantonale Recht übernommen.

Die Gemeinden sind bereits bisher für die Kontrolle der Öl- und Gasfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 1000 kW zuständig. Mit der Anpassung der Verordnung müssen die Gemeinden auch für die Holzfeuerungen bis 70 kW eine Kontrollpflicht einführen und bis 30. Juni 2024 die kommunalen Öl- und Gasfeuerungsreglemente anpassen.

Der Kanton Basel-Landschaft bietet den Gemeinden mit der Geschäftsstelle «Feuerungskontrolle» (GFK) eine zentrale Lösung für die Umsetzung der Mess- und Kontrollpflicht für Holzfeuerungen an, welche auch auf die Öl- und Gasfeuerungskontrolle ausgeweitet werden kann. Die Finanzierung der GFK soll über kostentragende Administrationsgebühren gemäss dem Verursacherprinzip erfolgen. Die Gemeinde Binningen möchte sich dieser Lösung anschliessen, die GFK als Kontrollorgan der Gemeinde bestimmen und die Feuerungskontrolle an sie delegieren.

Wählbarkeits-Initiative

Viele, besonders kleinere Gemeinden stellen fest, dass sie für ihre Fachbehörden wie den Schulrat und die Sozialhilfebehörde nur noch schwer kompetente Mandatsträgerinnen und -träger gewinnen können. Unter anderem liegt dies daran, dass die ausländische Wohnbevölkerung davon ausgeschlossen ist, in diesen Behörden Einsitz zu nehmen.

Während ihnen die Mitwirkung in beratenden Kommissionen des Gemeinderats offensteht, können sie nicht in den Primarschulrat oder die Sozialhilfebehörde gewählt werden. Dabei finden sich unter der ausländischen Wohnbevölkerung zahlreiche gut qualifizierte Personen, die zur Mitwirkung in den beiden genannten Behörden ebenso geeignet wären wie ihre Schweizer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Um den Gemeinden zu ermöglichen, ihre Sozialhilfebehörde und ihren Schulrat auch mit niedergelassenen Ausländerinnen und Ausländern zu besetzen, hat die Gemeinde Anwil die Initiative ergriffen und den übrigen Gemeinden im Kanton vorgeschlagen, einen entsprechenden Antrag in der Form einer Gemeindeinitiative einzubringen. Rund ein Dutzend Baselbieter Gemeinderäte unterstützen die Initiative.

Der Gemeinderat hat weitere Ansätze, um die Problematik zu lösen, diskutiert. So könnten auch vermehrte

Einbürgerungen oder Gemeindefusionen zu einer Entschärfung beitragen. In Abwägung der sich gegenüberstehenden Interessen hat der Gemeinderat entschieden, die vorliegende Gemeindeinitiative zu unterstützen und beantragt dem Einwohnerrat, der «Wählbarkeits-Initiative» ebenfalls zuzustimmen.

Weitere Traktanden

Zudem berät das Parlament ein Geschäft zur Überprüfung der Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle «Schwimmhalle» sowie verschiedene politische Vorstösse.

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 30. Januar 2024 hat der Gemeinderat unter anderem

- die Unterstützung eines Pilotprojektes für Aufenthalte in der Tagesstätte Wirrgarten beschlossen;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Stellungnahme des Gemeinderats zu den Berichten der GRPK (Geschäfte Nr. 49A und 107A)» verabschiedet.

Service public

Fachstelle Alter und Gesundheit ABS

«Wie schütze ich mich vor Betrügern im Alltag?»

Immer wieder hören wir in den Medien von älteren Menschen, die einem Betrug am Telefon zum Opfer gefallen sind. Zudem kommen im Internet (Facebook, YouTube, Instagram etc.) weitere Stolpersteine und Gefahren hinzu – speziell für Seniorinnen und Senioren, die nicht «digital» aufgewachsen sind. Die Fachstelle Alter und Gesundheit Allschwil, Binningen, Schönenbuch lädt Sie zum Anlass «Wie schütze ich mich vor Betrügern am Telefon, im Internet, beim Bancomaten, beim

Einkaufen?» ein. Es sind insgesamt drei Veranstaltungen, die wie folgt stattfinden:

- Donnerstag, 1. Februar 2024, um 15.00 Uhr im Alterszentrum Am Bachgraben, Muesmattweg 33, Allschwil
- Donnerstag, 8. Februar 2024, um 15.00 Uhr im APH Langmatten, Bottmingerstrasse 105, Binningen
- Freitag, 9. Februar 2023, um 15.00 Uhr im Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 30/32, Allschwil

Roland Walter, Präventionsberater der Polizei Basel-Landschaft, gibt Tipps für mehr Sicherheit im Alltag – zuhause und unterwegs. Er informiert, wie Betrüger, falsche Polizisten oder vermeintliche Enkel erkannt werden und wie man sich richtig verhält. Fragen sind bei dieser Veranstaltung nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Häckseldienst

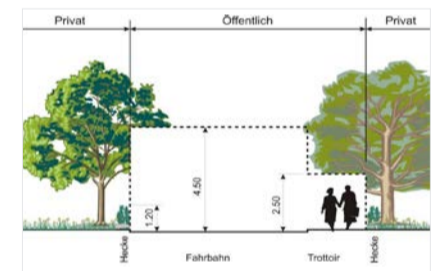
Westplateau und Ostplateau 7. Februar 2024

Kompostieren gelingt nach der Methode: zerkleinern, mit Häcksel mischen, feucht halten. Häcksel ist holziges Material aus dem eigenen Garten, das mit dem mobilen Häckseldienst der Gemeinde Binningen vor Ort verarbeitet wird. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden.

Die Häckselaktion ist eine gute Gelegenheit, Hecken, Bäume und Sträucher auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe zurückzuschneiden (siehe Skizze).

Kosten und Anmeldung

Dieser Service kostet 4 Franken pro Minute, dabei werden mindestens 5 Minuten bzw. 20 Franken in Rechnung gestellt. Die Zeit wird von Ankunft bis Abfahrt des Häckselfahrzeuges erfasst.



Interessenten melden sich bei der Administration der Bauabteilung unter Telefon 061 425 53 02 an oder via www.binningen.ch/haeckseldienst. An- bzw. Abmeldeschluss ist immer montags, 11.30 Uhr, vor der jeweiligen Tour.



Elektromobilität im Mehrparteienhaus?

Kostenloses Webinar und Erstberatung



In Binningen wurden bereits einige öffentliche Ladestationen eingerichtet (hier beim Parking Schloss). Noch praktischer ist eine eigene Ladestation zu Hause. Foto: VTU

Immer mehr Menschen kaufen Elektroautos und wollen diese zu Hause aufladen. Doch welche Lösungen gibt es im Stockwerkeigentum oder für Mietliegenschaften und worauf ist bei Planung und Umsetzung zu achten? In kostenlosen Webinaren werden relevante organisatorische und technische Fragen geklärt.

- Donnerstag, 1. Februar 2024, 18.00 Uhr
- Samstag, 3. Februar 2024, 9.00 Uhr
- Dienstag, 6. Februar 2024, 19.00 Uhr
- Donnerstag, 7. März 2024, 20.00 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 9.00 Uhr

Region Leimental Plus Fachkommission Umwelt und Energie

Bitte zehn Minuten vor dem Start einloggen!

<https://gotomeet.me/sympacharge>
Detailliertere Informationen finden Sie unter www.binningen.ch



ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

| | |
|-----------------------------------|---|
| Montag | 8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Dienstag, Mittwoch und Freitag | 9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr |

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termin nach Vereinbarung
Gemeindepräsident
Sprechstunden nach Voranmeldung

Gemeindepolizei
Ausserhalb der Öffnungszeiten über
Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt
Binningen: Telefon 061 553 43 17

Impressum Gemeindeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion
der amtlichen Publikationen
(Seite 2 bis 3): Bernard Keller,
Kommunikation Gemeinde Binningen

Service public

Sirenentest

Am Mittwoch, 7. Februar 2024, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet.

Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform ALERTSWISS auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite www.alert.swiss.

Die ALERTSWISS-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google

Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Im Notfall Alarmauslösung von Hand

Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr

aufgeboten, diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet und wurde im letztjährigen Sirenentest durchgeführt.

Um 13.45 Uhr erfolgt eine Zweitauslösung der Sirenen über eine separate Auslösestation, welche dem Kanton als Redundanz dient. Somit wird um diese Zeit in sämtlichen Gemeinden des Kantons erneut der «Allgemeine Alarm» sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15.00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch



Feuerwehr Binningen

Jahresprogramm

1. Halbjahr 2024



Februar

| | |
|---------------------|--|
| Rekrutentag | Samstag, 3. Februar 2024, 8.00 Uhr |
| Einsatzleiter-Übung | Donnerstag, 8. Februar 2024, 19.00 Uhr |

März

| | |
|--|--------------------------------------|
| Absturzsicherung (Höhensicherungsgruppe) | Dienstag, 5. März 2024, 19.00 Uhr |
| Atemschutz-Übung Gruppe 1 | Donnerstag, 7. März 2024, 19.00 Uhr |
| Atemschutz-Übung Gruppe 2 | Donnerstag, 14. März 2024, 19.00 Uhr |
| Führungsassistenten-Übung | Mittwoch, 20. März 2024, 19.00 Uhr |
| Ausschuss-Sitzung | Donnerstag, 21. März 2024, 19.00 Uhr |

April

| | |
|---|---------------------------------------|
| Atemschutz-Leistungstest Gruppe 1 | Dienstag, 9. April 2024, 19.00 Uhr |
| Einsatzleiter-Übung mit Führungsassistenten | Donnerstag, 11. April 2024, 19.00 Uhr |
| Atemschutz-Leistungstest Gruppe 2 | Dienstag, 16. April 2024, 19.00 Uhr |
| Kompanie-Übung | Donnerstag, 18. April 2024, 19.00 Uhr |
| Ausschuss-Sitzung | Donnerstag, 25. April 2024, 19.00 Uhr |
| Spezialübung | Samstag, 27. April 2024, 6.15 Uhr |

Mai

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Spezialübung | Samstag, 4. Mai 2024, 6.15 Uhr |
| Tagespikett mit Bottmingen (nur EL) | Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.00 Uhr |
| Atemschutz-Übung Gruppe 1 | Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.00 Uhr |
| Atemschutz-Übung Gruppe 2 | Donnerstag, 23. Mai 2024, 19.00 Uhr |
| Kompanie-Übung | Donnerstag, 30. Mai 2024, 19.00 Uhr |

Juni

| | |
|------------------------|--------------------------------------|
| Absturzsicherung (HSG) | Dienstag, 11. Juni 2024, 19.00 Uhr |
| Ausschuss-Sitzung | Donnerstag, 20. Juni 2024, 19.00 Uhr |
| Kompanie-Übung | Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.00 Uhr |

Weitere Informationen zur Feuerwehr Binningen finden Sie unter www.feuerwehr-binningen.ch.

Musikschule

Tanzaufführung Stürme!



Gegen 100 Kinder und Jugendliche bewegen sich und das Publikum bei insgesamt drei Tanzaufführungen im Kronenmattsaal.

Die traditionellen Tanzaufführungen gingen tief. Neben dem beeindruckenden Tanz kam das Publikum auch in den Genuss von eigenhändig geschriebenen Texten der Jugendlichen, rezipierten Zitate von Dichtern und Live-Musik von Gitarre, Alphorn, Perkussion und Flöte.

Natürlich mit Bühnenbild inszeniert und zu einem Ganzen verwoben.

Oki Degen und ihr Team schaffen es, die Jugendlichen und Kinder den verschiedenen Schichten der Kunst heranzuführen ohne sich dabei zu verlieren. Jede und jeder performte in seiner Form, mit seiner Kreativität. Das Publikum kam wahrlich in den Genuss eines Tanz-Musik-Theaters. *Linda Loosli, Mitglied der Schulleitung der Musikschule Binningen-Bottmingen*



Gastkonzert



Freitag, 2. Februar 2024, 19.00 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen.

Das Orchester des Liceo Musicale Terni (Italien) spielt zusammen mit dem Orchester442 der Musikschule Binningen-Bottmingen.

Vortragsabend Gitarre

Montag, 5. Februar 2024, 19.00 Uhr, in der Aula Burggarten, Bottmingen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Gitarrenklasse von Lea Ziegler.

«Tiergeschichten»

Dienstag, 6. Februar 2024, 18.30 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen.

Die musikalischen Tiergeschichten mit kleinen und grossen Pianistinnen und Pianisten der Musikschule Binningen-Bottmingen.

Vortragsabend Jazzklavier/Keyboard

Dienstag, 6. Februar 2024, 19.15 Uhr, im Mehrzweckraum Burggarten, Bottmingen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Klassen von Christian Gutfleisch.

Gemischter Vortragsabend

Mittwoch, 7. Februar 2024, 19.15 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Binningen-Bottmingen. Sie sind herzlich eingeladen!

Impressum

Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Erscheinungstag Donnerstag

Auflage 9000

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;

Grossauflage 12200

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen

Telefon +41 (0)61 421 25 80

E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
Internet: www.binningeranzeiger.ch

oder folgen Sie uns auf Facebook



Redaktionsleitung:
Nicole Schweighauser (rs)
Stv. Redaktionsleitung:
Ruedi Schweighauser-Lüdin (rs)

Druck
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Verteilung
Durch eigene Verträge des
Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)
Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Texte, Berichte und Leserbrief
sind zu senden an die Redaktion
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.
Für nicht angeforderte Manuskripte und
Fotos übernimmt die Redaktion keine
Haftung.

Inserateannahme, Sonderseiten,
Beilagen, Abschlüsse, Rabatte
Redaktion Binninger Anzeiger,
Kirchweg 10, 4102 Binningen,
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
oder über unsere Webseite
www.binningeranzeiger.ch

Text- und Inserateschluss
jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

Leserbrief

Schulden von heute sind Steuern von morgen!

Binningen hat in wenigen Jahren die Einkommenssteuern von 46% auf 49% erhöht. Im Hochsteuernkanton Basellandschaft eine schlechte Strategie. Baselland gehört zu den steuerlichen Schlusslichter der Schweiz. Nun wollen alle Parteien ausser der SVP auch noch die bestehende Binninger Schuldenbremse abschaffen. Dies obwohl wir in unserem Kanton Basellandschaft nach Genf die höchste Pro Kopf-Verschuldung tragen. Schulden von heute, sind Steuern von morgen. Es ist Zeit für einen Finanzfachmann im Gemeinderat. Hubert Steffen am 3. März!

Stephan Siegel, Einwohnerrat SVP

Kompetenz und politische Erfahrung

Als langjähriger Einwohnerrat in der Gemeinde Binningen durfte ich mit vielen engagierten Milizpolitiker die aktuellen Themen diskutieren. Sowohl in Kommissionen wie auch im Parlament lernt man durch diese Tätigkeit über alle politischen Parteien hinaus interessante «Mitstreiter» kennen und ebenso ihre persönlichen Meinungen zu schätzen. Es ist tatsächlich so, dass man zu einem speziellen Thema unterschiedliche Meinungen vertreten kann – das liegt in der Sache der Natur und ist eine wichtige Erfahrung.

Mit Pascal Treuhardt durfte ich in meiner politischen Zeit als Einwohnerrat Binningen einen Parteikollegen kennenlernen, der sich zu den vielseitigen Themen immer sehr engagiert äusserte und kritische Fragen stellte. Mit seiner weitsichtigen und teilweise zukunftsweisenden Art hat er in der politischen Diskussion immer wieder bewiesen, dass man Themen auch anders sehen kann. Ich bin überzeugt dass eine solche politische Erfahrung für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Binningen sehr wertvoll ist und empfehle deshalb der Wählerschaft von Binningen Pascal Treuhardt, FDP, Liste 1 in den Einwohnerrat zu wählen.

Daniel Zimmermann

Eine weltoffene junge, neue Stimme für den Einwohnerrat: Nadine Setz



Ich bin 19-jährig und stelle mich gerne kurz den interessierten Wählenden vor. Zudem teile ich meine Motivation für die Kandidatur und was mir wichtig ist, wenn ich mich dank Ihnen im Einwohnerrat einbringen darf.

Die ersten sieben Jahre meines Lebens durfte ich in Panama & Brasilien verbringen. Der seinerzeitige Ausland-Job meines Vaters brachte es mit sich, dass ich diese prägende Erfahrung erleben konnte. Auch daraus schätze ich es sehr, was mir Binningen heute alles bietet, weckt aber auch Bedürfnisse, was in Binningen noch entstehen könnte.

Nach der obligatorischen Schule in Binningen trat ich in die FMS Oberwil über, die ich diesen Sommer abschliesse. Meine FMS-Projektarbeit stand im Zi-

chen meiner Stimme für Binningen: «Was für ein Angebot bietet die Jugendarbeit und inwiefern deckt diese die Bedürfnisse der Jugendlichen?». Es hat mir viel Spass gemacht und Einblicke vermittelt, die für die Zukunft von Binningen auch relevant sind.

Persönlich stehe ich für eine ausgeprägte Selbstbestimmung ein: es ist für mich wichtig, nicht fremdbestimmt zu sein. Konkret wünsche ich mir dabei mehr Akzeptanz für die Belange der Jugendlichen und Jungwählenden, z.B. für mehr Aufenthalts- und Freiräume.

Dazu bin ich u.a. auch motiviert, mich aktiv einzubringen und stelle mich für den Einwohnerrat mit Respekt für die Aufgabe, aber auch mit Freude und einer «unverbrauchten» Stimme zur Verfügung.

Nadine Setz,
FDP Einwohnerratskandidatin

Melanie Held in den Einwohnerrat

Melanie Held ist eine junge, dynamische, alleinerziehende und berufstätige Mutter. Seit 12 Jahren lebt sie in Binningen, wo sie auch ihre Ausbildung zur MPA absolviert und danach noch während 10 Jahren gearbeitet hat. Dadurch ist sie in Binningen gut verwurzelt. Neu ist sie in der Immobilienbranche tätig. Ihr Anliegen, das sie im Einwohnerrat gerne vertreten möchte ist, eine Stimme für alleinerziehende Mütter im Arbeitsprozess zu sein. Eine Kategorie Frauen, die oft zu kurz kommt. Gesunde Finanzen mit einer Steuersenkung verbunden, die den Mittelstand entlastet gehört auch dazu, wofür sie sich einsetzen möchte. Weiter kämpft sie für eine Begrenzung der Zuwanderung. Generell ist es ihr ein Bedürfnis, Politik für die Bevölkerung zu machen und nicht, wie so häufig heute, die eigenen Interessen zu vertreten. Darum, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wählen sie am 3. März Melanie Held in den Einwohnerrat. Am besten legen sie die Liste 3 in die Urne und geben ihre Stimme für den Gemeinderat Hubert Steffen, einem kompromissbereiten, loyalen und teamfähigen Finanzpolitiker. Denn in diesem Gremium fehlt noch eine Vertretung der SVP.

Felix Haberthür

Die Qual der Wahl:

Wenn am 3. März der Einwohnerrat neu gewählt wird, fragt sich so manche Bürgerin und so mancher Bürger: Welche Parteien vertreten meine Interessen am besten und welche Kandidatinnen und Kandidaten schaffen es auf meinen Wahlzettel? Wer das übliche Geplänkel am rechten oder linken Rand der Parteienlandschaft satt hat, dem bietet sich die kleinere und oft weniger bekannte EVP als echte Alternative an. Orientiert an den christlichen Grundwerten versteht sich die EVP als Brückenbauer zwischen den verhärteten Fronten in Politik und Gesellschaft. Als Partei der Mitte setzen wir uns ein für den Erhalt unserer Umwelt, für soziale Gerechtigkeit, gegen Polarisierung, für eine gerechte Generationenpolitik und für gute Schulen. Wir setzen auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt, eine nachhaltige Entwicklung und Investitionen in unsere Infrastruktur. Getreu unserem Motto: «EVP - Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt». Weitere Informationen über die EVP finden Sie unter folgendem Link: <https://www.evp-bl.ch>. Wir freuen uns über jede Stimme oder unverändert eingelegte Liste 4.

Peter Bertschi, Einwohnerrat EVP

Kevin Lancashire in den Gemeinderat – Binningen vernetzen!



Kevin Lancashire tritt für die FDP zur Gemeinderatswahl an. Der verheiratete Vater zweier schulpflichtiger Kinder tritt uns gegenwärtig im Einwohnerrat und führt unseren Wahlkampf. Kevin ist enorm vielseitig, im Beruf und in seinem Engagement für Binningen. Er absolvierte einen Executive MBA in Entrepreneurial Management an der Universität Liechtenstein und ist Manager im Bereich digitale Kommunikation. Seine Führungserfahrung ist breit. Kevin entwickelte digitale Geschäftsmodelle und leitete Kommunikationsplattformen von Grossunternehmen und Online-Medien. Von der Roche bis zu Radio Virus (DRS): War digitale Expertise gefragt, packte Kevin Lancashire an. In seiner bescheidenen, interessierten Art bezeichnet sich Kevin als «lifelong learner». Die künstlerische Intelligenz, auf die nicht nur ältere Semester mit einiger Skepsis blicken, ist für ihn ein spannendes Entwicklungsfeld. Er erkennt – ganz freisinnig – das Innovationspotenzial, das wir sinnvoll nutzen können. Kevin Lancashire will Binningen vernetzen, ganz real, zum Nutzen von uns allen. Er tut dies konkret, indem er seit vielen Jahren in der Elterngruppe Neusatz und im Elternnetzwerk Spiegelfeld mitwirkt. Kommunizieren heisst für Kevin Lancashire, den Leuten zuzuhören und auch denen eine Stimme zu geben, die sich nicht nach vorne drängen. Für den Gemeinderat empfehlen wir Ihnen Kevin Lancashire, zusammen mit Eva-Maria Bonetti (bisher), Marco Giani und Marc Schinzel. Beim Einwohnerrat würden sich die motivierten Kandidierenden der FDP-Liste 1 über Ihre Stimme freuen!

FDP Binningen-Bottmingen

Unsere Stimme für Binningen – Zuhören, Anpacken und Wählen



Im Rahmen meiner Kandidatur für den Einwohnerrat der FDP liegt mir besonders am Herzen, die Stimmen und Anliegen unserer Binninger Gemeinschaft aktiv zu hören und praktisch anzupacken. Gleichzeitig möchte ich die Bedeutung der Wahlbeteiligung hervorheben. Das Wählen ist ein Privileg und eine Verantwortung und bitte nutzen Sie Ihr Stimm- und Wahlrecht am 3. März 2024 und auch zukünftig.

Binningen ist mehr als nur eine Gemeinde – es ist unser Zuhause, ein Ort voller Dynamik und Lebensqualität. Zuhören und Anpacken ist nicht nur

ein Slogan, es ist mein persönliches Engagement für Sie und unsere Gemeinde. Als berufstätige und engagierte Mutter von Zwillingen sind mir Investitionen in Bildung, Familienunterstützung und Nachhaltigkeit sehr wichtig, wobei ich stets darauf achte, Innovation mit einer soliden Finanzpolitik zu verbinden, um die Steuerattraktivität von Binningen zu erhalten. Ich lege grossen Wert darauf, dass Binningen eine Gemeinde bleibt, die das offene Miteinander und den Dialog aller Bevölkerungsgruppen aktiv fördert. Integration und Eigeninitiative sind Schlüsselwerte, die unser Zusammenleben bereichern.

Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen möchte ich dazu beitragen, dass Binningen als attraktive, sichere und zukunftsfähige Gemeinde bestehen bleibt. Ich freue mich darauf gemeinsam mit Ihnen Binningen zu gestalten. Herzlichen Dank für Ihre Stimme.

Dunja Bühler

Bei sozialen Fragen auf die richtige Partei vertrauen



Mit der üblichen Angstmacherei und mit Halbwahrheiten versuchen die bürgerlichen Parteien, die 13. AHV-Rente schlecht zu reden. Nicht bezahlbar sei das, wird behauptet. Als Beleg werden dafür die notorisch falschen AHV-Prognosen des Bundesrates angeführt. Seit Jahrzehnten werden da Defizite vorausgesagt, tatsächlich resultierten schwarze Zahlen. Behauptet wird auch, wer es nötig hat, bekomme Unterstützung. Das sagen ausgerechnet jene Parteien, dank denen Zehntausende von Rentnerinnen und Rentnern seit anfangs 2024 weniger oder gar keine Ergänzungsleistungen mehr bekommen, wie gerade in den Medien zu lesen war. Bei der Sozialpolitik sollte man nicht auf Wölfe hören, die Kreide gefressen haben. Vertrauen Sie jener Partei, die sich unermüdlich



für das Wohl aller einsetzt. Wählen Sie deshalb am 3. März die SP (Liste 2) in den Einwohnerrat und legen Sie ein Ja ein für die 13. AHV-Rente.

Patrick Bürgler, Einwohnerratskandidat SP

Unser Einsatz für ein soziales und ökologisches Binningen

Als SP ergreifen wir Partei für ein Binningen, in dem es genügend bezahlbare Wohnungen gibt. Nur so können wir verhindern, dass junge Familien und Menschen mit tiefen und mittleren Einkommen wegziehen müssen. Wir ergreifen Partei für ein Binningen, in dem Eltern bei den Kosten für die externe Kinderbetreuung finanziell unterstützt werden. Es freut mich darum sehr, dass mein Vorstoss zur Erhöhung der Subventionen für die externe Kinderbetreuung im Parlament eine Mehrheit gefunden hat. Und wir setzen uns ein für ein ökologisches Binningen, das seine Bäume schützt und in dem auf jedem geeigneten Dach eine Solaranlage installiert wird. Unser Traum ist ein Binningen, in dem alle Menschen ihren Platz haben, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion und finanziellen Mitteln. Kurz: Wir von der SP stehen ein für ein soziales, ein solidarisches und ein ökologisches Binningen. Dafür engagieren wir uns im Einwohnerrat und im Gemeinderat. Wer will, dass das soziale Binningen gestärkt wird, sollte darum bei den kommenden Wahlen die SP-Liste 2 einlegen und unsere drei bisherigen Gemeinderatsmitglieder Stephan Appenzeller, Philippe Meerwein und Caroline Rietschi wiederwählen. Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Lewin Lempert, SP-Einwohnerrat

Standaktion der SVP Binningen – Coop Hauptstrasse



Bei Sonnenschein und guter Laune konnte die SVP Binningen am vergangenen Samstag, 27. Januar bereits ihre zweite Standaktion durchführen. Dieses Mal beim Coop an der Hauptstrasse. Ein bewährter Standort, konnten wir doch mit vielen Leuten ins Gespräch kommen und dabei gute Gespräche führen. Das Interesse war gross, was nicht zuletzt auch auf die vielen Süßigkeiten

zurückzuführen war, die grosszügig verteilt wurden. Mit von der Partie waren einige unserer Einwohnerratskandidatinnen und -kandidaten. Und natürlich Hubert Steffen, der sich bei den Wahlen am 3. März 2024 auch um einen Sitz im Gemeinderat bewirbt. Die SVP Binningen würde sich freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Stimme unterstützen und die Liste 3 einwerfen. SVP Binningen

Leserbrief

Marco Giani in den Gemeinderat – lösungsorientiert anpacken für Binningen!



Marco Giani möchte für die FDP in den Gemeinderat. Er steht für alles, was uns wichtig ist. Der Unternehmer und Betriebswirtschaftler bringt viel Kompetenz und Erfahrung im Bereich Finanzen, Projektmanagement und Leadership mit. Das können wir im Gemeinderat bestens brauchen. Wir müssen Grossprojekte von CHF 80 Mio. umsetzen (Schulcampus Dorf, Schulhaus Meiriacker). Weitere grosse Investitionen sind geplant, v.a. die Sanierung der Sport- und Schwimmhalle Spiegelfeld. Ein solides Projektmanagement und eine strikte Kostenkontrolle sind unabdingbar, damit Binningen auch künftig finanziell solid dasteht. Marco Giani verfügt nicht nur über wertvolles berufliches Know-how. Der verheiratete Vater zweier Kinder setzt sich tatkräftig für ein lebendiges Binningen ein. Als Präsident des SC Binningen, des grössten Sportvereins unserer Gemeinde, weiss Marco Giani um die Bedeutung der Vereine für unser urbanes Dorf. Zudem ist Marco Giani Mitglied in vielen anderen Vereinen und Organisationen in Binningen. Sie sind der gesellschaftliche Kitt in einer Zeit, in der egozentrisches Denken zunimmt und die Bereitschaft, sich für andere zu interessieren, schwindet. Marco Giani, der im Einwohnerrat politisiert, hat das Ohr an der Bevölkerung. Er packt an, um Probleme im Sinne der Binningerinnen und Binninger zu lösen. Es würde uns freuen, wenn Sie Marco Giani mit Eva-Maria Bonetti (bisher), Kevin Lancashire und Marc Schinzel in den Gemeinderat wählen und sich beim Einwohnerrat für die Kandidierenden der FDP-Liste 1 entscheiden.

FDP Binningen-Bottmingen

Im Sommer wird Rahel ihren Master in Sustainable Development an der Universität Basel abschliessen. Dort befasst sie sich insbesondere mit Zusammenhängen unserer Gesellschaft und natürlicher Systeme und damit, wie nachhaltige Entwicklung gelingen kann. Ein Schwerpunkt von Rahel liegt deshalb auch in der Politik auf Energie- und Klimathemen. Was ihr besonders am Herzen liegt, ist ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen und der Natur. Für die Erreichung der Klimaziele setzt sie auf ausgewogene Lösungen, Innovationen und auch ein wenig Mut, Neues auszuprobieren, damit die Bedürfnisse der Menschen auch weiterhin erfüllt werden können.

Mit ihrer Einsatzbereitschaft und ihrem Tatendrang ist Rahel Amacker ein grosser Gewinn für den Binninger Einwohnerrat und damit auch fürs Leimental und fürs Baselbiet. Deshalb empfehle ich Ihnen, Rahel Amacker am 3. März 2024 wieder in den Einwohnerrat zu wählen.

Elisabeth Schneider-Schmeiter,
Nationalrätin

FDP Die Liberalen

Zuhören und anpacken.

Veranstaltung

Samstag, 3. Februar 2024

«Attraktives Leben in Binningen im Alter. Was können wir tun?»
Zeit: 14-15 Uhr
Wo: Saal, Zentrum Langmatten, Bottmingerstrasse 105, Binningen

Kurzreferat: Renteneinitative und 13. AHV-Rente. Vorstellung der Gemeinderatskandidierenden FDP. Moderation: Daniel Setz, Fraktionspräsident FDP Binningen
www.fdp-bibo.ch

Unsere Zukunft – unsere Wahl

Am 3. März 2024 wählt Binningen sein Parlament und seine Regierung und stellt damit die Weichen für die Entwicklungen der nächsten vier Jahre. Die Bedeutung der Teilnahme an den Kommunalwahlen und die Wichtigkeit unserer Stimme können nicht genug betont werden. Die Gemeindevahlen sind das Fundament unseres föderalistischen Systems und bilden die Basis für eine lebendige politische Kultur. Auf kommunaler Ebene werden viele Entscheidungen getroffen, die unser tägliches Leben unmittelbar beeinflussen. Von den Bildungseinrichtungen über die Infrastruktur bis hin zu Umweltschutzmassnahmen - der Einwohnerrat und der Gemeinderat haben einen grossen Einfluss auf die Lebensqualität der Binningerinnen und Binninger. Deshalb ist es wichtig, dass wir durch unsere Wahlbeteiligung sicherstellen, dass die Personen, die diese Entscheidungen treffen, unsere vielfältigen Interessen und Anliegen verstehen und vertreten. Mit der Wahl am 3. März 2024 sollen alle Binninger und Binningerinnen die Gelegenheit wahrnehmen, ihre Perspektiven einzubringen. Ich wünsche mir, dass viele diese Möglichkeit nutzen und sich aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft beteiligen. Denn nur mit einer starken und vielfältigen Beteiligung können wir sicherstellen, dass sich unsere Gemeinde gerecht, nachhaltig und im Einklang mit den Bedürfnissen aller entwickelt.

Isabelle Amacker,

Einwohnerratskandidatin Die Mitte, Liste 5

Kirchliches

Weidwäg Zmittag

Samstag, 3. Februar,
11.30 bis 13.30, im
KGH-Paradies, zugunsten
La Régio pour le Togo

Zit: «Dank dem Erlös und den grosszügigen Spenden vom Weidwäg im Januar 2023, konnten wir im Juni 2023, 2100 junge Zitronenbäume im Dorf Egokope, 65 km von der Hauptstadt Lomé entfernt, pflanzen. Diese neue Plantage hat das Dorf gerettet, welches fast ausgestorben war. Nun leben wieder 30 Familien in Egokope. Im Jahr 2024 werden wir dort den Bau einer kleinen Schule mit nur einer Klasse (die nächste Schule ist 7 km entfernt) und einer Bibliothek mit Ludothek abschliessen. Wir werden eine Lehrerin einstellen, um die Kinder im Dorf und die Kinder, die im Busch in der Umgebung leben, zu unterrichten. Dieses Doppelpjekt soll teils durch den Erlös vom Weidweg am 3. Februar 2024 finanziert werden.»

La Régio pour le Togo und das Weidwäg Team freuen sich über Ihren Besuch am Samstag! Es gibt Pasta mit vielen feinen Saucen.

Adventure days

Abenteuerwoche

Save the Date: 1. bis 5. Juli!

Liebe Kinder

Reserviert Euch doch schon mal das Datum, unser nächstes Adventure Days wird stattfinden! Gleiches Konzept, neuer Name, 1. Sommerferienwoche, neue Kooperation, nämlich gemeinsam mit der ref. Kirchgemeinde Titus bieten wir wieder ein Tageslager, die «Abenteuerwoche», an, was uns sehr freut. Wir werden wieder viele tolle Ausflüge unternehmen und bei Spiel und Spass eine gute Zeit zusammen erleben. Wir freuen uns auf Euch! Weiteres findet Ihr auf unserer Homepage www.kgbb.ch. Anmelden kann man sich ab Ende März 2024.

Nicole Malli, Sozialdiakonin KGBB

Kirchenzettel



Reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

Samstag, 3. Februar

11.30 Kirchgemeindehaus Paradies,
Weidwäg Zmittag

KW 6, 4. bis 10. Februar, Amtswoche: Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Tel. 079 897 60 12

Sonntag, 4. Februar

GOTTESDIENSTE

*Live mithören über www.kgbb.ch oder 061 533 75 15

09.30 Kirche Bottmingen,
Gottesdienst*
Margarethenkantorei;
Pfarrerin Stéph Zwicky,
Thomas Leininger;
mit Margarethenkantorei

Montag, 5. Februar

09.00 Walk & Talk – Spaziergang
mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto.
Anmeldung 079 897 60 12

19.30 Paradieskirche,
Meditation am Montag

Dienstag, 6. Februar

09.00 Paradieskirche,
Morgengedanken.
Im Anschluss Offene Werk- und
Kaffeestube

18.00 Allschwil, Baslerstrasse 220,
Sakraler Tanz im Kirchli,
Eveline Jakob 079 417 34 45

Mittwoch, 7. Februar

14.00 Kirche Bottmingen,
Jugendtreff;
Sozialdiakon Tobias Schmitt;
ab 11 Jahren

Wochengottesdienste;
Kath. Seelsorger/in
14.30 APH-Langmatten
15.30 APH Schlossacker

17.45 Paradieskirche,
beim Wort genommen –
die Offenbarung des Johannes;
Pfarrer Philipp Roth;
Gast: Professor Moisés Mayordomo,
Uni Basel
(Letzte Woche hat sich in den Medien leider ein verkehrtes Datum eingeschlichen. Tatsächlich findet diese Veranstaltung, wie hier angezeigt, am Mittwoch, 7. Februar, statt!)

KITAKI

Kindertage in der Kirche 2024 Anmeldung

für Kinder im Kindergarten
bis und mit 5. Primar

Von Mittwoch, 03.04.24 bis Freitag, 05.04.24 und am Sonntag 07.04.24 im Familiengottesdienst. Erinnerst Du Dich an die letzte KiTaKi? An Zachäus, den Zöllner, unsere tolle Schnitzeljagd, unser tolles Fest? Oder vielleicht an die vielen tollen TeamerInnen welche dich begleitet haben? So viele tolle Sachen haben wir erlebt. Bist Du auch 2024 wieder dabei? Oder vielleicht hörst du dieses Jahr das erste Mal davon und denkst dir: «Da will ich auch dabei sein!» Du bist auch dieses Jahr herzlich Willkommen wenn es heisst: KiTaKi – Kindertage in der Kirche 2024! Wenn Du gerne spielst, bastelst, rätselst, Geschichten hörst und neue Dinge entdeckst, melde dich ab sofort bis Mittwoch, 28.02.24 an unter: <https://www.kgbb.ch> unter Aktuell. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und sind per sofort möglich hier unten!

Sozialdiakon Tobias Schmitt,
Sozialdiakonin Nicole Malli,
Kirchenmusiker Dieter Wagner,
Team KiTaKi



Freitag, 9. Februar

21.00 St. Margarethenkirche,
Hymnen zur Nacht – Taizè –
Besuch aus Montmirail;
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto,
Rebeka Zimmermann, Sopran,
Communauté Don Camillo
Montmirail; Nachtgedanken und
Evening Hymn bei Kerzenschein.

Öffnungszeiten der Verwaltung,
Schafmattweg 60, Binningen

Montag bis Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch, 14.00 Uhr bis 16.30
Uhr. Tel. 061 425 70 50, Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch



Kath. Kirche
Heilig Kreuz

Samstag, 3. Februar

18.30 Taufenerneuerungsgottesdienst
mit Erstkommunionkindern
(P. Helfenberger, Priester Erwin)

Sonntag, 4. Februar

10.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Priester Erwin)

Dienstag, 6. Februar

9.15 «Ladestation-Gottesdienst»
(E. Kreiselmeier)

Spitalkapelle
Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 4. Februar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Römisch-katholische Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin,
Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe;
Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin; Andreas
Oberfell, Jugendarbeiter; Monika Heitz,
Sozialdiakon

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00
bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während
der Schulferien: Dienstag bis Freitag, 8.00
bis 11.30 Uhr.

Verantwortung und Innovation: Rahel Amacker wieder in den Einwohnerrat



Rahel Amacker (Die Mitte) kandidiert am 3. März 2024 wieder für den Einwohnerrat auf der Liste 5. Sie schätzt die spannende Arbeit und Diskussionen in den Kommissionen sowie im Ratsplenum. Als Einwohnerrätin möchte sie sich weiterhin für nachhaltige und mehrheitsfähige Lösungen engagieren. Stets mit einem Blick für das Ganze und einer Politik, die sowohl an heute als auch morgen denkt.

Öffentliche Podiumsdiskussion:

«Wohnen und Wohnlichkeit in Binningen»

Die Nähe zu Basel, gute Verkehrsanbindungen, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote sowie Naherholungsgebiete wie der Allschwiler Wald und das Bruderholz machen Binningen attraktiv. Daneben braucht es aber auch bezahlbare Wohnungen und eine kleinräumige naturnahe Wohnumgebung, in der man sich wohlfühlt. Da die Flächen in der Gemeinde begrenzt sind, ist Wohnraum teuer, und der Wunsch nach bezahlbaren Wohnungen und grüner Wohnumgebung konkurrieren sich mitunter.

Was braucht es, damit sich alle unabhängig von ihrem Einkommen das Leben in Binningen leisten können, in einer grünen, lärmfreien und sauberen Umgebung? Jörg Vitelli, Präsident der Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz, und Samuele Tirendi, Architekt bei der Denkstatt sàrl, stellen Lösungen und Ideen vor. Einwohnerratskandidierende der SP Binningen zeigen auf, welche politischen Positionen sie vertreten, und stellen sich den Fragen des Publikums.

Der Regionalverband Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz fördert den gemeinnützigen Wohnungsbau und vertritt gegen 210 Wohngenossenschaften mit etwa 16'000 Wohnungen.

Die Denkstatt sàrl entwickelt seit mehr als 20 Jahren Quartiere, Areale und Gebäude. Zu ihren Projekten gehören unter anderem das Gundeldinger Feld und die Zentrale Pratteln.

Öffentliche Podiumsdiskussion, Mittwoch, 7. Februar, 19.00 Uhr, Mehrzweckraum APH Schlossacker, Hohlegasse 8, Binningen. SP Binningen



Liste 4
in den Einwohnerrat

Veranstaltungen

jeden Montag

Gemeinsames Singen
10.00 bis 11.00 Uhr Alterswohnungen Schlossacker, Streitgasse 8. Chorleitung: Barbara Hahn, Tel. 076 818 36 68. Veranstalter: Stiftung Alterswohnungen Schlossacker

«Tänze aus aller Welt»

10.15 bis 11.30 Uhr im Zentrum Schlossacker, Tanzleitung: A. Pflughaupt, Tel. 061 401 25 71. Eintritt jederzeit möglich. Veranstalter: Pro Senectute beider Basel

jeden Montag und Mittwoch

Brockenstube
des Frauenverein Binningen
Die Brockenstube am Kronenweg 16 hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00 bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30 Uhr. Während der Schulferien ist die Bockenstube geschlossen. Betreiberin: Frauenverein Binningen.

jeden Freitag

Binniger Wuchemärt
Jeden Freitag, 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

Samstag, 3. Februar

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Playmore Turnier
9.00 Playmore Turnier Junioren E
Testspiel
9.30 Jun E SCB U11 blau – FC Arlesh blau
11.30 Jun D SCB f – SCB d
14.00 Jun C SCB b – SC Dornach gelb
16.15 Jun A SCB a – FC Therwil
19.00 Jun D SCB e – SCB b

Sonntag, 4. Februar

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Turnier
9.00 Jun F KAIDUR Cup
Testspiel
14.00 Jun B SCB a – FV Lörrach Brombach U17
16.15 Jun C SCB a – FC Aesch a



Liste 4

in den Einwohnerrat

FDP

Die Liberalen

JETZT WÄHLEN

Marco Giani
in den Gemeinderat

FÜR DICH, FÜR BINNINGEN, FÜR DIE ZUKUNFT

...für die Förderung von Freizeit, Kultur und Sport

...für eine transparente Investitionspolitik

...für tiefe Steuern und nachhaltige Finanzen

...für Bildung mit passendem Schulraum

Sachbezogen und lösungsorientiert!

LEBENSWERTES
BINNINGENLISTE 7
IN DEN EINWOHNERAT

Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen und Marktbesucher
Bereits ist der erste Monat im noch jungen Jahr vorüber. An zwei Freitagen war die Temperatur kritisch und die Waren der Bauern mussten zum Schutz vor der Kälte abgedeckt werden. Gut einpacken mussten sich auch die Marktleute, um den Minusgraden standhalten zu können. Erfreulicherweise sind aber auch an diesen Eistagen zahlreiche Kundinnen und Kunden zum Einkaufen auf den Markt gekommen - vielen Dank dafür!

Und weiter geht's auf dem Wuchemärt mit dem Sortiment in Bio- und IP-Qualität an den Bauernständen, welches sich saisonbedingt vorwiegend auf Lagergemüse, -obst, Kartoffeln und Wintersalate beschränkt. Das heisst jedoch nicht, dass auf abwechslungsreiche Mahlzeiten verzichtet werden muss, denn das Angebot ist vielfältig. Neben den gewohnten Gemüsesorten sind z.B. auch Herbstrüben, Rettich, Schwarzwurzeln, Palm- und Federkohl, Pastinaken und Peterliwurzeln erhältlich. Auch Dörrbohnen, die italienische, gestreifte Randensorte Chioggia sowie eine asi-

atische Salatmischung (beides in Biel-Benken angebaut!) werden feilgehalten. Und wenn's pressiert oder man generell nicht gerne in der Küche tätig ist, darf man ruhig zu bereits gekochten Kartoffeln und Randen, zu fix-fertig geraffelm Weiss- und Rotkohl und zum gerüsteten und gewürfelten Kürbis greifen. Zudem gibt's auf dem Wuchemärt feine Bauernbrote, Zöpfe, Milchprodukte, diverse Käse, Eier von (Insider wissen es bereits...) glücklich draussen scharrenden und gackernden Hühnern, Honig, Buttenmostkonfi, hausgemachte Backwaren (am Stand vom Paradieshof und am 9. Februar auch bei Frau Wullschleger), diverse Mehlsorten, Apfelmöste und vieles andere mehr.

«Wotsch guet choche und bache mit gesunde Sache, muesch di uf e Wäg zum Binniger Wuchemärt mache au in de Fasnachtsferie simmer uf em Märtpätzli und freue uns ufs Bediene und uf e Schwätzli»

Binniger Wuchemärt, immer freitags, 9.00 bis 11.00 Uhr, auf dem (Park-) Platz gegenüber vom Feuerwehrmagazin.

Wuchemärt

Ortsmuseum Binningen

Ortsmuseum Binningen eröffnet

Sonntag, 4. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr – Eintritt frei

Im Ortsmuseum Binningen lässt sich die Vorfreude auf die «Drey scheenschte Dääg» in Basel, der grössten Fasnacht der Schweiz, bestens steigern. Im Dachstock, dem sogenannten «Larvenhimmel» befindet sich eine grossartige Ausstellung mit Künstlerlarven von 1925 bis 1984 aus dem Nachlass von Ruth Eidenbenz-Tschudin und klassischen Fasnachtskostümen.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, die Sonderausstellung über die «PEDALOS» - der erfolgreichsten Rad-Akrobatik-Show in Europa von 1981 bis 2011 - im Museumskeller zum letzten Mal zu besichtigen.

Das 1987 gegründete Museum zeigt in Dauerausstellungen die Ur- und Siedlungsgeschichte, gibt einen Einblick in die Geologie und Natur der Region, in die Forst- und Landwirtschaft, in altes Handwerk und das Dorfleben. Besonders erwähnenswert sind die funktionierende Druckerei von ca. 1920, die Binniger Vereine und Binniger Köpfe (Curt Goetz, Ricco Koelner und Bolo Mäglin), die Sammlung Zahnarztpraxis der 1930er Jahre, die Iris-Stecknadelfabrik von 1936-1991, die Pfarrstube des Binniger Dichterpfarers Jonas Breitenstein sowie das Mal-Atelier seines Sohnes Ernst Breitenstein.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.
Vorstand und Mitarbeitende
Ortsmuseum Binningen
www.ortsmuseum-binningen.ch



Vorschau

Geliebt und zurückgelassen



Franz Krauss (1872-1967), «Füllinsdorf»
Foto: M. Gruss

Unsere Ausstellung ist verlängert bis am 29. Februar und bleibt während den Fasnachtsferien geöffnet. Der Basler Künstler Franz Krauss malte viele Landschaften und Ansichten in der Umgebung von Basel, so auch das Aquarell «Füllinsdorf» von 1932. Er war Maler und Zeichenlehrer und Vater

der bekannten Basler Künstlerin und Kabarettistin Lotti Krauss.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und entdecken Sie die Arbeiten unserer Künstlerinnen und Künstler oder besichtigen Sie unser Angebot online auf unserer Webseite: www.sozialart.ch

Zu sehen sind Bilder von Kunstschaffenden, wie Jörg Schulthess, Christoph Gloor, Jean Tinguely, Hugo Brè, Udo Cleis, Rolf Gautschi, Hanns Studer, H. Comment, Karl Dick, Maria Rolly, H. Pellegrini, Cuno Amiet, Hans Erni, Karl Moor, Oskar Althaus, Emil Beurmann, Claus Meyer, Willi Engel, Franz Kraus, Klaus Fussmann, Paul Suter und vielen andern.

Die Ausstellung ist geöffnet: Dienstag bis Freitag, von 14.00 bis 18.00 und Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr.

sozialArt, Hauptstrasse 115



RAHEL BÄNZIGER
WIEDER IN DEN GEMEINDERAT
FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE UND GUTE SCHULEN

Werbung im Binniger Anzeiger - Werbung auch für schmale Budgets!

Wir beraten Sie gerne.

Binniger Anzeiger

Kirchweg 10
4102 Binningen
Telefon
061 421 25 80

FÜR EIN SOZIALES BINNINGEN.

Am 3. März 2024

WIEDER IN DEN GEMEINDERAT.



PHILIPPE MEERWEIN

CAROLINE RIETSCHI

STEPHAN APPENZELLER

SP

WIR ERGRIFFEN PARTEI.



Lukas Alt

Wieder in den Gemeinderat

Die Mitte
Binningen-Bottmingen

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.



Per sofort oder nach Vereinbarung
sucht der Bürgerrat Binningen eine/einen

Bürgergemeindeschreiber/in (20%-Pensum)

Ihr Aufgabenbereich:

- Protokollführung in den Sitzungen des Bürgerrates und der Bürgergemeindeversammlungen
- Administrative Unterstützung des Bürgerrates in allen Belangen
- Umfassende Beantwortung der Anfragen von Gesuchstellenden zum Thema Einbürgerung wie auch Abwicklung der Einbürgerungsgesuche
- Mithilfe bei der Organisation von Anlässen der Bürgergemeinde
- Betreuung der Homepage der Bürgergemeinde

Ihr Profil:

- Kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung mit Berufserfahrung
- Ausgezeichnete digitale Fähigkeiten und Anwenderkenntnisse in Microsoft Office-Programmen
- Stilsichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Organisatorisches Flair und systematische, selbständige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit
- Engagierte und kontaktfreudige Persönlichkeit

Wir bieten:

- Aktuelle und umfassende Einblicke in die Tätigkeiten des Bürgerrates Binningen
- Teilnahme an den Aktivitäten des Bürgerrates und der Bürgergemeinde
- Gute Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Schweizer Bürgerin oder Bürger sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte Herrn Jürg Bräutigam, Bürgerratspräsident, juerg.braeutigam@bg-binningen.ch. Er steht Ihnen abends unter der Telefonnummer 061 421 43 12 für die Beantwortung konkreter Fragen gerne zur Verfügung.